

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. Juni 2025 09:35

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Es gibt auch Lehrkräfte, die zwei Mal pro Woche zur Jour Fixe ins Fitness-Center oder zum Verein "müssen", weil es ihnen gut tut oder der eigenen sozialen Teilhabe dient. Dafür wird niemand gleich als Radikal-Sportler gebrandmarkt.

So hat jeder seine Vorlieben in der persönlichen Lebensgestaltung. Sobald jedoch Muslime bei ihrem "Verein" einen Jour fixe haben, werden sofort Scharia und Hijab unterstellt.

"Gemäßigt" ist alles, was im Rahmen unserer Rechtsordnung und durch das Grundgesetz gedeckt ist. Da ist kein Millimeter Spielraum für "Angebrachtheit". Das Freitagsgebet gehört zur geschützten Form der persönlichen Religionsausübung. Punkt. Da sei Kant vor.

JustMy2Cents

Fände ich genauso inakzeptabel. Wenn meine AL Dienstag um 15 Uhr eine DB ansetzt oder eine Teamsitzung etc. und dann ein Kollege sagt: Sorry, ich komme nicht, habe meinen "Jour Fixe" im Fitnessstudio.... Nein, das geht wirklich gar nicht.

Das was geht, sind besondere Termine, die 1x im Leben stattfinden, oder vielleicht alle 3 Jahre mal. Z.B. mein Team bekommt eine wichtige Medaille verliehen, ich möchte gerne dabei sein.

Oder ich bin Trainer und meine Mannschaft ist im Endspiel von XYZ, da muss ich mitfahren.

Im Religiösen Bereich: Bar Mizwa, Erstkommunion, Konfirmation oder entsprechend Jugendweihe.